Verwaltungshaushalt

• Außerplanmäßige Ausgaben

HHSt. 33320.59000	Projekte	600 €
HHSt. 43610.58500	Dienstleistungen durch Dritte (Hausmeistertätigkeiten u. ä.)	14.000 €
HHSt. 43610.60400	Kosten für Einsätze	14.500 €
HHSt. 45840.77132	Hilfen in Heimen und sonstige betreute Wohnform	63.300 €
HHSt. 61000.71200	Zuschuss an die Stadt Treffurt	3.200 €
HHSt. 79000.71830	Zuschuss an das Rhönforum e.V. (Gefahrenbeseitigung Hochrhöner)	11.500 €

• Überplanmäßige Ausgaben

HHSt. 11300.65010	Ausgaben für amtliche Vordrucke	+ 10.000 €
HHSt. 12000.71500	Anteilsfinanzierung an die ABS Wartburg - Werraland mbH (Müllberäumung)	+ 2.300 €
HHSt. 16000.56200	Aus- und Fortbildung, Umschulung (Leitstellenpersonal)	+ 4.900 €
HHSt. 20000.59000	Förderung des Schulsports	+ 1.700 €
HHSt. 29590.53000	Mieten und Pachten	+ 1.500 €
HHSt. 40000.66100	Mitgliedsbeiträge	+ 100 €
HHSt. 41500.73500	Leistungen der Grundsicherung avE	+ 630.000 €
HHSt. 43610.53000	Mieten und Pachten (GU)	+ 11.900 €
HHSt. 43610.53000	Mieten und Pachten (GU)	+ 1.800 €
HHSt. 43610.53000	Mieten und Pachten (GU)	+ 70.000 €
HHSt. 43610.64500	Versicherungen	+ 700 €
HHSt. 45410.77140	Hilfen in Kindertagesstätten	+ 164.700 €
HHSt. 79200.65520	Projekt "Zukunft des ÖPNV in der Wartburgregion"	+ 119.700 €

Vermögenshaushalt

• Außerplanmäßige Ausgaben

HHSt. 43610.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	60.000 €
HHSt. 43610.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	226.800 €
HHSt. 43610.94000	Sanierungsmaßnahmen GU Gerstungen	40.000 €
HHSt. 43610.94000	Sanierungsmaßnahmen GU Gerstungen	3.400 €
HHSt. 43610.94100	Sanierungsmaßnahmen GU Wenigenlupnitz	67.000 €
HHSt. 43610.94100	Sanierungsmaßnahmen GU Wenigenlupnitz	260.000 €

• Überplanmäßige Ausgaben

HHSt. 03500.96200	Mieterausbaukosten Neubau Landratsamt	+ 22.000 €
HHSt. 06000.93500	Erwerb neuer Dienstfahrzeuge	+ 13.800 €
HHSt. 21100.95120	Sanierungsmaßnahmen GS Dermbach, Bahnhofstraße 54	+ 47.000 €
HHSt. 22500.94120	Sanierungsmaßnahmen RS Seebach, F.-Engels-Ring 1	+ 70.000 €
HHSt. 22500.94160	Sanierungsmaßnahmen RS Treffurt, Schulstraße 9	+ 12.500 €
HHSt. 22500.95180	Sanierungsmaßnahmen RS "Am Ulsterberg" Unterbreizbach, Alt Räsa 3	+ 50.000 €
HHSt. 22500.95210	Sanierungsmaßnahmen RS Stadtlengsfeld, Eisenacher Straße 1 a	+ 259.800 €
HHSt. 35000.96000	Sanierungsmaßnahmen	+ 15.000 €

Verwaltungshaushalt

• Außerplanmäßige Ausgaben

HHSt. 33320.59000 Projekte 600 €

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Im Rahmen der Landesgartenschau in Schmalkalden nahm die Musikschule Wartburgkreis am kulturellen Programm teil. Für die entstehenden Aufwendungen übernahm die Landesgartenschau GmbH entsprechend des geschlossenen Vertrages die finanziellen Aufwendungen. Dies betraf Transportkosten für zwei Sonderbusse in Höhe von 560 € sowie eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 240 €.

Da die Entscheidung über die Teilnahme am Programm der Landesgartenschau zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes 2015 noch nicht bekannt war, wurde eine außerplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereinst

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
33320.17700	Zuschuss Landesgartenschau GmbH	600

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 10.06.2015

HHSt. 43610.58500 Dienstleistungen durch Dritte (Hausmeistertätigkeiten u. ä.) 14.000 €

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Mit Einzug der ersten Asylbewerber in der Gemeinschaftsunterkunft in Wenigenlupnitz wurden kurzfristig Hausmeistertätigkeiten erforderlich. Die Dienstleistungen werden bis zum Jahresende durch eine Hausmeisterfirma im Rahmen eines Hausmeister-Service-Vertrages erbracht, wonach ein Bruttolohnsatz von 21,75 € vereinbart wurde. Der Bedarf ergibt sich aus einer einmaligen Einarbeitungszeit von 11,5 Stunden sowie der regelmäßigen Arbeitszeit von 4 Stunden/Tag bei 157 Arbeitstagen bis Ende November 2015.

Zur Sicherstellung der laut Dienstleistungsvertrag fälligen Zahlungen und da für derartige Ausgaben keine Haushaltsmittel vorgesehen waren, wurde eine außerplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereinst

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
20000.15000	Rückzahlung von überzahlten Beträgen aus Vorjahren (Strom, Gas, Wasser usw.)	14.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 03.06.2015

HHSt. 43610.60400 Kosten für Einsätze 14.500 €

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
 zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Auf Grund der aktuellen Flüchtlingssituation war die Einrichtung von Notunterkünften zur Unterbringung von Asylbewerbern erforderlich. Bei der Errichtung fielen Kosten, z.B. für die Versorgung der Einsatzkräfte an. Des Weiteren wurden in der GU Gerstungen häufig Brandalarme ausgelöst, obwohl kein Brand vorlag. Die entstandenen Einsatzkosten waren der zuständigen Feuerwehr zu erstatten. Um bei einer kurzfristig notwendig werdenden Errichtung einer weiteren Notunterkunft handlungsfähig zu sein und um die Einsatzkosten der Feuerwehr begleichen zu können, wurde eine außerplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereinst

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
43610.11000	Benutzungsgebühren	1.300
43610.15000	Rückzahlung von überzahlten Beträgen aus Vorjahren (Strom, Wasser, Gas usw.)	2.700
43610.16120	Erstattungen des Landes (Unterkunftskosten)	4.500
43610.16400	Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern	6.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 18.09.2015

HHSt. 45840.77132 Hilfen in Heimen und sonstige betreute Wohnform 63.300 €

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
 zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Ende Juli 2015 wurden im Wartburgkreis vier Kinder einer Familie ohne rechtlich nachweisbare erziehungsberechtigte Personen aufgegriffen. Diese unbegleiteten minderjährigen Ausländer wurden nach vorläufiger Unterbringung in der Schutzstelle des Wartburgkreises (211,92 € pro Kind) und nach der Bestellung eines Vormunds durch das Familiengericht ab Mitte August in einer Regeleinrichtung nach § 34 SGB VIII untergebracht. Das betreuungstägliche Entgelt beläuft sich auf 129,32 € pro Person; für das jüngste Kind war eine zusätzliche Fachkraft eines freien Trägers erforderlich. Die Betreuungskosten beliefen sich bis Ende Oktober 2015 auf insgesamt 63.300 €.

Da für Ausgaben im Zusammenhang mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern keine Haushaltsmittel vorgesehen waren, wurde eine außerplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereinst

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
45500.71800	Zuschüsse an die Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen	12.700
45530.71800	Zuschüsse an freie Träger (ambulante erzieherische Hilfen)	8.100
45570.25540	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Berufsausbildungsbeihilfe)	4.700
45590.16200	Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	37.800

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 07.09.2015

HHSt. 61000.71200	Zuschuss an die Stadt Treffurt	3.200 €
-------------------	--------------------------------	---------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
 zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Am 24.09.2014 beantragte die Stadt Treffurt für die bereits erfolgte Beräumung eines Erdhügels an der Bootsanlegestelle in Falken einen Zuschuss von 4.000 € zu den Gesamtkosten von 6.611,38 €. Da für Zuschüsse dieser Art keine Haushaltsmittel vorgesehen waren, wurde eine außerplanmäßige Ausgabe erforderlich.

Für die Gewährung einer finanziellen Beteiligung des Wartburgkreises an den Beräumungskosten aus dem Jahr 2014 lagen die Voraussetzungen gemäß § 58 ThürKO nicht vor.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereinst

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
79000.71810	Zuschuss an d. Regionalverbund Thüringer Wald e.V. (117. Deutscher Wandertag)	3.200

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 10.07.2015

HHSt. 79000.71830	Zuschuss an das Rhönforum e.V. (Gefahrenbeseitigung Hochrhöner)	11.500 €
-------------------	---	----------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
 zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Der Premiumwanderweg Höchrhöner musste im Jahr 2015 erneut zertifiziert werden. Da ein Abschnitt ein sog. „erhöhtes Restrisiko“ an Antipersonenminen aufwies, wurde eine Minennachsuche erforderlich. Das Rhönforum beantragte dafür am 11.05.2015 eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 11.446,61 € beim Wartburgkreis. Da für Zuschüsse dieser Art keine Haushaltsmittel vorgesehen waren, wurde eine außerplanmäßige Ausgabe erforderlich.

Für die Gewährung einer finanziellen Beteiligung des Wartburgkreises an den Gefahrenbeseitigungskosten lagen die Voraussetzungen gemäß § 58 ThürKO nicht vor.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereinst

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
61000.66100	Mitgliedsbeiträge (Regionale Planungsversammlung SWTh)	1.700
79000.66130	Mitgliedsbeiträge (Regionalverbund Thüringer Wald e.V.)	200
79000.66140	Mitgliedsbeiträge (Rennsteig-Wartburgland e.V.)	200
79000.71500	Anteilsfinanzierung an Träger von AFG-Maßnahmen	3.300
79000.71810	Zuschuss an d. Regionalverbund Thüringer Wald e.V. (117. Deutscher Wandertag)	6.100

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 08.06.2015

• Überplanmäßige Ausgaben

HHSt. 11300.65010 Ausgaben für amtliche Vordrucke + 10.000 €

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 40.000 €
 zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Im Haushaltsjahr 2015 waren in Folge der Einführung der Online-Abmeldung von Fahrzeugen (i-Kfz) Mehrausgaben für amtliche Vordrucke in Höhe von rd. 10.000 €, die zur Haushaltsplanung nicht absehbar waren, zu leisten. Darüber hinaus wurde Anfang August eine nochmalige Bestellung von Zulassungsbescheinigungen Teil II erforderlich. Die Kosten beliefen sich auf 11.880,00 €. Um die Rechnung begleichen zu können und weitere noch nicht absehbare, zusätzliche Bestellungen auslösen zu können, wurde eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereinst

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
11000.10100	Verwaltungsgebühren (Jagdangelegenheiten)	4.000
11000.16211	Anteilsfinanzierung der Stadt Eisenach für die Waffenbehörde gemäß Zweckvereinbarung	6.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 12.08.2015

HHSt. 12000.71500 Anteilsfinanzierung an die ABS Wartburg - Werraland mbH (Müllberäumung) + 2.300 €

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 33.000 €
 zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Für die Beräumung der illegalen Abfallablagerungen wurde zwischen dem Wartburgkreis und der ABS Wartburg-Werraland mbH ein Vertrag auf der Grundlage von Maßnahmen der Arbeitsförderung geschlossen. Der Vertrag lief zum 30.09.2015 aus. Auf Grund geringerer Förderung sowie der Festsetzung des Mindestlohns ergaben sich im Zuge der Vertragsverlängerung bis 31.12.2015 Gesamtkosten in Höhe von 8.814,36 €.

Um der gesetzlichen Pflicht zur Beräumung von illegalen Ablagerungen nachkommen und den entsprechenden Vertrag abschließen zu können, wurde - unter Berücksichtigung der noch vorhandenen Haushaltsmittel - eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereinst

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
12000.57300	Ersatzvornahmen	2.300

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 18.09.2015

HHSt. 16000.56200 Aus- und Fortbildung, Umschulung (Leitstellenpersonal) + 4.900 €

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 3.000 €
 zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Da in den betroffenen Kommunen keine Ausweichgebäude zur Verfügung standen und um die Durchführung der Veranstaltungen nicht zu gefährden, wurde eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
29000.15000	Rückzahlung von überzahlten Beträgen aus Vorjahren (Verkehrsgesellschaften)	1.500

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 18.06.2015

HHSt. 40000.66100	Mitgliedsbeiträge	+ 100 €
-------------------	-------------------	---------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 500 €
 zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Der Wartburgkreis ist langjähriges Mitglied des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.. Erstmals seit dem Jahr 2008 stieg der Mitgliedsbeitrag auf Grund Anpassung des einwohnerbezogenen Faktors (Erhöhung von 0,0036 € auf 0,0043 €) auf 543,02 €.
 Da im Haushaltsplan 2015 lediglich 500 € - ausgehend von dem zum Zeitpunkt der Planung bekannten einwohnerbezogenen Berechnungsfaktor - eingeplant wurden, wurde eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
41140.24920	Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe (Bestandsschutzfälle)	100

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 02.07.2015

HHSt. 41500.73500	Leistungen der Grundsicherung avE	+ 630.000 €
-------------------	-----------------------------------	-------------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 2.180.000 €
 zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Nach vorangegangener BSG-Rechtsprechung erließ das Bundesministerium für Arbeit und Soziales die Weisung 2015/1. Danach ist bis zum Inkrafttreten eines Gesetzes, das die Regelbedarfsstufen neu ermittelt, erwachsenen Leistungsberechtigten unter Berücksichtigung persönlicher Lebensverhältnisse eine abweichende Regelbedarfsstufe zuzuordnen. Sich daraus ergebende höhere Leistungsansprüche waren rückwirkend zum 01.01.2013 zu bewilligen und auszuzahlen. Nach Überprüfung im zuständigen Fachamt ergaben sich monatliche Auszahlungen für Grundsicherungsleistungen von rund 205.000 € ab Mai 2015 (bis 04/2015: rund 190.000 €), Nachzahlungen für die Jahre 2013 und 2014 in Höhe von rund 445.000 € sowie Nachzahlungen für September 2015 (rund 17.000 €).
 Um die Grundsicherungsleistungen auszahlen zu können und das gestiegene monatliche Ausgaben-niveau für das verbleibende Haushaltsjahr finanziell absichern zu können, wurde eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

HHSt. 45410.77140 Hilfen in Kindertagesstätten

+ 164.700 €

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 815.000 €
zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Der Haushaltsplanung 2015 lagen für die Übernahme der Gebühren in Kindertagesstätten nach § 90 Abs. 3 SGB VIII monatliche Ausgaben von rund 67.300 € bei durchschnittlich 558 Zahlfällen zu Grunde (815.000 €). Jedoch beliefen sich die monatlichen Ausgaben von Januar bis August 2015 auf rund 81.000 € bei durchschnittlich 588 Zahlfällen (974.900 €). Hinzu kamen bereits bekannte Gebührenerhöhungen ab September 2015 in Höhe von 4.800 €. Für 2015 sind daher Gesamtausgaben von rund 979.700 € zu erwarten.

Um die Übernahme der Gebühren in Kindertagesstätten bis zum Jahresende finanziell abzusichern, wurde eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereinst

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
45570.16200	Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	158.100
45590.16200	Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	6.600

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 16.09.2015

HHSt. 79200.65520 Projekt "Zukunft des ÖPNV in der Wartburgregion"

+ 119.700 €

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 28.000 €
zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Im Rahmen der Umsetzung des vom Kreistag am 28.01.2015 beschlossenen Strategiekonzepts war im Juni 2015 die Beauftragung der Umsetzungsplanung vorgesehen. Von den insgesamt 5 Arbeitspaketen mit einem Gesamtvolumen von rund 193.300 € sollten Aufträge in Höhe von rund 120.000 € im Jahr 2015 vergeben werden. Zur Finanzierung wurde ein Förderantrag mit 70- bzw. 30-prozentiger Beteiligung des Landes nach der ÖPNV-Kooperationsrichtlinie gestellt. Mit dem Förderbescheid wurde nach Beschluss des Landeshaushaltes gerechnet; die weiteren Eigenanteile der Vertragspartner wurden in einer Kooperationsvereinbarung geregelt.

Um jedoch die Auftragsvergaben zeitnah durchführen zu können und diese haushaltsrechtlich abzusichern, wurde - unter Berücksichtigung der noch vorhandenen Haushaltsmittel - eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereinst

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
61000.66100	Mitgliedsbeiträge (Regionale Planungsversammlung SWTh)	1.700
79200.15000	Rückzahlungen von der VGW	118.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 01.07.2015

Vermögenshaushalt

• Außerplanmäßige Ausgaben

HHSt. 43610.93500 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens 60.000 €

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 88.500 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Auf Grund der aktuell steigenden Zuweisungszahlen war die Einrichtung einer zweiten Gemeinschaftsunterkunft im Wartburgkreis in Wenigenlupnitz sowie die Aufstellung von Wohncontainern auf dem Gelände der GU Gerstungen zur Unterbringung von Asylbewerbern zwingend erforderlich. Diese sind gemäß der Thüringer Gemeinschaftsunterkunfts- und Sozialbetreuungsverordnung mit den notwendigen Einrichtungsgegenständen auszustatten. In diesem Zusammenhang war die weitere Beschaffung von Einrichtungsgegenständen in Wenigenlupnitz sowie die Erstausrüstung der Wohncontainer erforderlich.

Da die Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge zur Haushaltsplanung 2015 nicht bekannt war und um eine zeitnahe Auftragsvergabe zu gewährleisten, wurde eine weitere außerplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereist

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
43610.36100	Investitionszuw. des Landes (Pauschale Unterbringungsplätze GU)	60.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 05.06.2015

HHSt. 43610.93500 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens 226.800 €

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 148.500 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Auf Grund der aktuellen Flüchtlingssituation war der Wartburgkreis gezwungen zur Unterbringung von Asylbewerbern kurzfristig Notunterkünfte zu schaffen. Auch die Errichtung einer weiteren Gemeinschaftsunterkunft wurde unumgänglich. Dafür wurde die Anschaffung weiterer Einrichtungsgegenstände notwendig. Mitte September 2015 lagen bereits Aufträge mit einem Volumen von rund 105.000 € vor.

Da die Notwendigkeit zur Errichtung von Notunterkünften und weiteren Gemeinschaftsunterkünften zur Haushaltsplanung 2015 nicht bekannt war und um eine zeitnahe Auftragsvergabe zu gewährleisten, wurde eine weitere außerplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgabereist

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
43610.36100	Investitionszuw. des Landes (Pauschale Unterbringungsplätze GU)	226.800

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 16.09.2015

HHSt. 43610.94000	Sanierungsmaßnahmen GU Gerstungen	40.000 €
-------------------	-----------------------------------	----------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
 zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Mitte Juni 2015 waren die Aufnahmekapazitäten der dem Wartburgkreis zur Verfügung stehenden Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge ausgeschöpft. Daher wurde kurzfristig die Anmietung von Wohncontainern und deren Aufstellung auf dem Gelände der GU Gerstungen erforderlich. Die Kosten für die Anmietung und zur Schaffung der baulichen Voraussetzungen beliefen sich auf rund 40.000 €.

Da die Notwendigkeit zur Anmietung von Wohncontainern zur Haushaltsplanung 2015 nicht bekannt war und um eine zeitnahe Auftragsvergabe zu gewährleisten, wurde eine außerplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
43610.36100	Investitionszuw. des Landes (Pauschale Unterbringungsplätze GU)	40.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 05.06.2015

HHSt. 43610.94000	Sanierungsmaßnahmen GU Gerstungen	3.400 €
-------------------	-----------------------------------	---------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
 zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 40.000 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

In der Gemeinschaftsunterkunft in Gerstungen wurden häufig in den Gemeinschaftsküchen durch die Melder Brandalarme ausgelöst, obwohl kein Brand vorlag. Die der daraufhin stark beanspruchten Feuerwehr der Gemeinde entstandenen Einsatzkosten mussten erstattet werden (vgl. außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt. 43610.60400). Um Abhilfe zu schaffen, sollten Dunstabzugshauben (ca. 3.500 €) nachgerüstet werden. Außerdem waren weitere Arbeiten an der Außenanlage in Gerstungen notwendig (ca. 2.700 €).

Um die Anschaffung der Dunstabzugshauben und der Außenarbeiten zeitnah beauftragen zu können, wurde - unter Berücksichtigung der vorhandenen Haushaltsmittel - eine weitere außerplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
43610.36100	Investitionszuw. des Landes (Pauschale Unterbringungsplätze GU)	3.400

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 18.09.2015

HHSt. 43610.94100	Sanierungsmaßnahmen GU Wenigenlupnitz	67.000 €
-------------------	---------------------------------------	----------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
 zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 258.600 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Auf Grund der aktuell steigenden Zuweisungszahlen war die Einrichtung einer zweiten Gemeinschaftsunterkunft im Wartburgkreis in Wenigenlupnitz zur Unterbringung von Asylbewerbern zwingend erforderlich. Im Zuge der Vorbereitungen für den Einzug der Asylbewerber wurden Umbaumaßnahmen (z.B. Trockenbau, Elektroarbeiten) sowie eine Einfriedung des Grundstücks notwendig. Da die Errichtung einer zweiten Gemeinschaftsunterkunft zur Haushaltsplanung 2015 nicht bekannt war und um eine zeitnahe Auftragsvergabe zu gewährleisten, wurde eine außerplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
43610.36100	Investitionszuw. des Landes (Pauschale Unterbringungsplätze GU)	67.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 04.06.2015

HHSt. 43610.94100	Sanierungsmaßnahmen GU Wenigenlupnitz	260.000 €
-------------------	---------------------------------------	-----------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
zzgl. bisherige außerplanmäßige Ausgaben: 325.600 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Auf Grund der aktuell steigenden Zuweisungszahlen war die Einrichtung einer zweiten Gemeinschaftsunterkunft im Wartburgkreis in Wenigenlupnitz zur Unterbringung von Asylbewerbern zwingend erforderlich. Neben bereits erfolgten Instandsetzungsmaßnahmen wurden die Sanierung des maroden Flachdachs im Ostflügel, die Sicherung des Fachwerks im Eingangsflügel sowie die technische Anpassung der Heizungsanlage (u.a. Austausch des Heizungskessels) notwendig. Die vorliegenden Angebote beliefen sich dafür auf 260.000 €.

Da die Errichtung einer zweiten Gemeinschaftsunterkunft zur Haushaltsplanung 2015 nicht bekannt war und um eine zeitnahe Auftragsvergabe zu gewährleisten, wurde eine weitere außerplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
43610.36100	Investitionszuw. des Landes (Pauschale Unterbringungsplätze GU)	260.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 01.07.2015

• Überplanmäßige Ausgaben

HHSt. 03500.96200	Mieterausbaukosten Neubau Landratsamt	+ 22.000 €
-------------------	---------------------------------------	------------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 63.000 €
zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Auf Grund von Aufgabenzuweisungen entstanden im Gesundheitsamt durch zusätzliches Personal erhöhte Raumbedarfe. In Folge dessen musste in vorhandenen Räumen durch bauliche Maßnahmen eine Trennung der Räume vorgenommen werden. Die Kosten beliefen sich dafür auf rund 15.000 €. Weiterhin wurde in zwei Räumen des Personalamtes die schallschutztechnische Aufrüstung erforderlich, um die Diskretion von Personalgesprächen zu gewährleisten. Die Kostenschätzung betrug dafür 7.000 €.

Zur Erfüllung der neu zugewiesenen Aufgaben im Gesundheitsamt sowie der Gewährleistung der Diskretion im Personalamt wurde eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
65000.95150	Sanierungsmaßnahmen K 502 (Brücke über die Werra)	22.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 29.06.2015

HHSt. 06000.93500	Erwerb neuer Dienstfahrzeuge	+ 13.800 €
-------------------	------------------------------	------------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Der Kreisausschuss beschloss im November 2014 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 40.000 € zum Erwerb eines neuen behindertengerechten Kleinbusses für Beförderungen der Paul-Geheeb-Schule. Bei einem nachfolgenden Vor-Ort-Termin beim Händler wurde deutlich, dass das angebotene Fahrzeug nicht für alle Rollstuhltransporte der Schüler/innen geeignet war. Vom Kauf des Kleinbusses musste daraufhin Abstand genommen werden. Der Erwerb eines geeigneten Fahrzeugs verursachte Mehrkosten von 13.800 €.

Zur Sicherstellung des Behindertentransports und zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Auftragsvergabe wurde eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
02000.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	800
65000.36180	Investitionszuweisung des Landes für Radwegebau	13.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 30.06.2015

HHSt. 21100.95120	Sanierungsmaßnahmen GS Dermbach, Bahnhofstraße 54	+ 47.000 €
-------------------	---	------------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 0 €
zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes mussten in der Grundschule Dermbach in den vergangenen Jahren zur Freihaltung der Rettungswege zusätzliche Garderobenräume - durch Umsetzung von vorhandenen Sanitärbereichen - in jeder Geschossebene geschaffen werden. Nach Abschluss des Einbaues der Lehrertoiletten 2015 ist für die Sommerferien 2016 die Fortsetzung der Maßnahmen mit den entsprechenden Umbauarbeiten im 1. Obergeschoss sowie Untergeschoss geplant. Die Mittel

wurden für den Haushaltsplan 2016 beantragt; eine Bereitstellung war jedoch nicht möglich. Die Umbaumaßnahmen (1. OG) können jedoch auch während des Schulbetriebs (ab November 2015) vorgenommen werden. Die Kostenschätzung belief sich auf 46.333,10 €.

Für die Gewährleistung einer zeitnahen Umsetzung und zur Entlastung des Vermögenshaushaltes 2016 wurde eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
22500.96840	Planungs- und Baukosten Neubau SSH RS Mihla	47.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 14.09.2015

HHSt. 22500.94120	Sanierungsmaßnahmen RS Seebach, F.-Engels-Ring 1	+ 70.000 €
-------------------	--	------------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 152.000 €
 zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Im Zuge der planmäßigen Verankerung des neuen Dachaufbaues in der Spannbetondeckenplatte der Regelschule Seebach wurde festgestellt, dass der vorhandene Altaufbau so instabil war, dass das Einbohren der Verdübelung nicht möglich war. Alternative Baumethoden sowie Dachvarianten wurden geprüft, schieden jedoch aus. Im Ergebnis mussten die vorhandenen Altschichten abgebrochen und der Neuaufbau des Daches durchgeführt werden. Die Kostenschätzung auf Grund der geänderten Ausführungsart verursachte Mehrausgaben von rund 70.000 €.

Um die Auftragsvergaben haushaltsrechtlich abzusichern und die zeitnahe Umsetzung in den Sommerferien 2015 zu gewährleisten, wurde eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
21100.96200	Sanierungsmaßnahmen Sporthalle GS Schweina	50.000
21100.96910	Ausbaubeiträge (Straßen, Abwasser u.ä.)	20.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 17.08.2015

HHSt. 22500.94160	Sanierungsmaßnahmen RS Treffurt, Schulstraße 9	+ 12.500 €
-------------------	--	------------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 30.000 €
 zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Im Rahmen der Stützwandsanierung an der Regelschule Treffurt waren Bauarbeiten am Schulhof erforderlich. In diesem Zusammenhang wurden die vorhandenen Entwässerungsleitungen einer Begutachtung unterzogen. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass das vorhandene System defekt war und erneuert werden musste. Die Kostenschätzung betrug rund 55.000 €; der Fehlbedarf lag bei rund 12.500 €.

Um die zeitnahe Umsetzung im Zuge der bestehenden Baumaßnahme zu gewährleisten und die Auftragsvergabe haushaltsrechtlich abzusichern, wurde – unter Berücksichtigung der noch vorhandenen Haushaltsmittel - eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
22500.36210	Investitionszuweisung der Gemeinde Mihla für SSH Mihla	12.500

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 16.07.2015

HHSt. 22500.95180	Sanierungsmaßnahmen RS "Am Ulsterberg" Unterbreizbach, Alt Räsa 3	+ 50.000 €
-------------------	---	------------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 20.000 €
zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Im Zuge der Planung zur Außerbetriebnahme der Grundstückskläranlage sowie des Anschlusses an die Schmutzwasserkanalisation an der Regelschule Unterbreizbach wurden die vorhandenen Entwässerungsleitungen einer Begutachtung mittels Kamerabefahrung unterzogen. Dabei wurde festgestellt, dass das System defekt war und erneuert werden musste. In Folge dessen war die Umverlegung von ca. 105 m Abwasserkanal inkl. Nebenleistungen erforderlich. Die Kostenschätzung belief sich auf 63.033,63 €.

Um die zeitnahe Umsetzung zu gewährleisten und die Auftragsvergabe haushaltsrechtlich abzusichern wurde – unter Berücksichtigung der noch vorhandenen Haushaltsmittel - eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
22500.36210	Investitionszuweisung der Gemeinde Mihla für SSH Mihla	50.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 14.09.2015

HHSt. 22500.95210	Sanierungsmaßnahmen RS Stadtlengsfeld, Eisenacher Straße 1 a	+ 259.800 €
-------------------	--	-------------

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 250.000 €
zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Im Zuge der Baumaßnahmen zur Zusammenlegung der Grund- und Regelschule Stadtlengsfeld waren die Sanierung der Horträume sowie die weitere brandschutztechnische Ertüchtigung der Flurbereiche erforderlich. Zur weiteren Umsetzung des Brandschutzkonzeptes ergab sich ein Mehrbedarf von 259.800 €.

Zur Sicherung des weiteren Bauablaufs wurde eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberest

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
22500.36110	Ergänzende Investitionspauschale für Schulbau	259.800

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 01.07.2015

Veranschlagung lt. Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan: 10.000 €
 zzgl. bisherige überplanmäßige Ausgaben: 0 €

Erläuterung des Mehrbedarfs und Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Der Zustand der Dachfenster an der Volkhochschule Wartburgkreis hatte sich im Laufe der Jahre derart verschlechtert, dass einige Fenster undicht waren und andere nicht mehr geöffnet werden konnten. Um weitere Gebäudebeschädigungen zu vermeiden, war der Austausch von zehn Dachfenstern mit einer Kostenschätzung von 25.000 € vorgesehen.

Um die weitere Nutzung sicherzustellen und eine haushaltsrechtliche Absicherung der Auftragsvergaben zu gewährleisten, wurde – unter Berücksichtigung der vorhandenen Haushaltsmittel - eine überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Deckung und Entscheidung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe:

Mehreinnahmen Minderausgaben Abgang auf Haushaltsausgaberes

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
22500.36210	Investitionszuweisung der Gemeinde Mihla für SSH Mihla	15.000

Genehmigung: LR KB § 108 ThürKO Beschluss: KA KT am 23.07.2015

Krebs
Landrat